

Kapitalmarktrecht

§ 1 Einführung

§ 2 Organisation und Rahmenbedingungen des Kapitalmarkts

- I. Prospektpflicht bei öffentlichem Angebot von Vermögensanlagen
 1. Überblick
 2. Prospektpflicht für Wertpapiere
 3. Prospektpflicht für sonstige Vermögensanlagen
- II. Handelsplätze
 1. Börse
 - a) Begriff und Rechtsform
 - b) Börsenträger
 - c) Börsenorgane
 - aa) Börsengeschäftsführung
 - bb) Handelsüberwachungsstelle
 - cc) Börsenrat
 - dd) Sanktionsausschuss
 - d) Handelsteilnehmer
 - e) Börsenaufsicht
 - aa) BaFin
 - bb) Börsenaufsichtsbehörden der Länder
 - cc) Wertpapierrat
 - dd) Handelsüberwachungsstellen
 2. Multilaterales Handelssystem
 3. Systematische Internalisierer
- III. Marktsegmente an der Börse
 1. Regulierter Markt
 - a) Zulassung und Einführung von Wertpapieren
 - b) Teilbereiche des regulierten Marktes: Prime Standard und General Standard
 - c) Zulassungsfolgepflichten
 - aa) Börsengesetzliche Folgepflichten
 - bb) Ad-hoc-Publizitätspflicht und Haftung
 - cc) Insiderverzeichnis
 - dd) Mitteilungs- und Veröffentlichungspflicht über „Directors’ Dealings“
 - ee) Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderung von Stimmrechtsanteilen
 - ff) Informationspflichten für die Wahrnehmung von Rechten aus Wertpapieren
 - gg) Finanzberichterstattung
 - hh) Pflicht zur Abgabe der Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG und Offenlegung der Vergütung von Vorstandsmitgliedern
 - ii) Pflichten nach dem WpÜG
 - jj) Weitere Pflichten nach der BörsO
 - d) Delisting
 - e) Einbeziehung von Wertpapieren in den regulierten Markt
 2. Freiverkehr/Open Market

- IV. Insiderhandelsverbot und Verbot der Marktmanipulation
 - 1. Rechtsgrundlage und Schutzzweck des Insiderhandelsverbots
 - 2. Tatbestandsvoraussetzungen des Insiderhandelsverbots
 - a) Insiderpapiere
 - b) Insiderinformation
 - c) Verbotene Handlungen
 - aa) Verwendungsverbot
 - bb) Weitergabeverbot
 - cc) Empfehlungs- und Verleitungsverbot
 - dd) Ausnahmen: Rückkaufprogramme und Kursstabilisierungsmaßnahmen
 - 3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Insiderhandelsverbot
 - a) Strafrechtliche und ordnungswidrigkeitsrechtliche Sanktionen
 - b) Zivilrechtliche Sanktionen
 - 4. Verbot der Marktmanipulation
 - 5. Pflichten zur besseren Überwachung der Verbotsnormen
 - a) Anzeigepflicht bei Verdachtsfällen
 - b) Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

- V. Übernahmerecht
 - 1. Einführung
 - 2. Anwendungsbereich
 - 3. Gesetzssystematik
 - 4. Einfaches Erwerbsangebot
 - 5. Spezielle Regelungen für Übernahme- und Pflichtangebote
 - a) Regelungen zu den Angeboten
 - b) Handlungen des Vorstands der Zielgesellschaft
 - aa) Grundsatz: Verhinderungsverbot
 - bb) Ausnahmen vom Verhinderungsverbot
 - cc) Option für Europäische Regeln
 - dd) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Neutralitätspflicht
 - 6. Squeeze out und Sell-out

§ 3 Der Primärmarkt (Emissions- und Konsortialgeschäft)

- I. Einführung
- II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten
 - 1. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis)
 - a) Vertragliche Ausgestaltung und Abbedingung von Regelungen der BGB-Gesellschaft
 - b) Rechtliche Einordnung des Konsortialverhältnisses als BGB-Gesellschaft
 - c) Haftung des Konsortiums / der Konsorten für Pflichtverletzungen des Konsortialführers im Außenverhältnis
 - d) Haftung der Konsortialführung / der Konsorten im Innenverhältnis
 - 2. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und dem Konsortium / den Konsorten sowie dem Konsortialführer
 - a) Rolle des Konsortialführers
 - b) Parteien des Übernahmevertrags und Haftung des Konsortiums / der Konsorten für die Übernahme der Emission
 - c) Rechtliche Einordnung des Übernahmevertrags bei Anleiheemissionen
 - d) Rechtliche Einordnung des Übernahme- und Zeichnungsvertrags bei Aktienemissionen

- e) Rechtliche Einordnung des Rechtsverhältnisses zwischen dem Emittenten und dem Konsortium / den Konsorten bei fehlender Festübernahme
- f) Inhaltliche Ausgestaltung des Übernahmevertrags
 - aa) Generelle Regelungen
 - bb) Preisfindungsmechanismus
 - cc) Marktstabilisierung (Greenshoe-Option und Marktschutzvereinbarungen)
- 3. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und den Anlegern
 - a) Maßgeblichkeit des verbrieften Rechts
 - b) AGB-Charakter und vertragliche Einbeziehung der Anleihebedingungen?
 - c) Inhaltskontrolle der Anleihebedingungen
 - d) Übernahmevertrag als Vertrag zugunsten der Anleger
 - e) Organisation der Anleihegläubiger
 - f) Prospekthaftung
 - aa) Spezialgesetzlich geregelte Prospekthaftung
 - bb) Allgemeine zivilrechtliche Prospekthaftung
- 4. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten und den Anlegern

§ 4 Der Sekundärmarkt (Finanzkommissionsgeschäft und verwandte Finanzdienstleistungen)

- I. Einführung und Abgrenzung zu Finanzdienstleistungen
- II. Schuldrechtliche Rechtsbeziehungen
 - 1. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Kunden
 - a) Regelmäßige Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission
 - b) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunde bei Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission
 - aa) Art und Weise der Auftragsausführung
 - bb) Rechenschafts- und Herausgabepflicht sowie Eigenhaftung des Kommissionärs
 - cc) Pflicht des Kunden zur Zahlung des Preises des Ausführungsgeschäfts, von Provision, Auslagen und Vorschuss
 - c) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunden beim Festpreisgeschäft
 - d) Beratungsvertrag zwischen Kreditinstitut und Kunde
 - e) Besonderheiten des Vertragsschlusses – Kontrahierungszwang?
 - f) Verhaltenspflichten des Kreditinstituts/Wertpapierdienstleistungsunternehmens nach dem WpHG
 - aa) Allgemeines
 - bb) Einzelne Verhaltenspflichten zur Wahrung der Kundeninteressen
 - cc) Rechtliche Qualifikation der Verhaltenspflichten gem. §§ 31 ff. WpHG
 - g) Schadensersatzanspruch des Kunden bei Verletzung von Beratungs- und Informationspflichten des Kreditinstituts
 - 2. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts
 - 3. Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts des Kreditinstituts sowie sonstigen Dritten

- III. Übertragung der Wertpapiere
- IV. Besonderheiten der Finanztermingeschäfte